

öffentlich

nichtöffentl.

Datum

Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

24.09.2019	139/2019
------------	----------

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				Bemerkungen
		Ein	Für	Geg	Ent	
Stadtrat	24.10.2019					

Betreff:

Einführung eines Getränke-Mehrweg-Pfandsystems für städtische Veranstaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Gera wird ab 2020 für eigene Veranstaltungen (z.B. Märchenmarkt, Hofwiesenparkfest, Höhlerfest, Töpfermarkt u.a.) nur noch Anbieter zulassen, die Mehrwegbecher (bzw. Tassen und Gläser) zum Einsatz bringen.
2. Für zukünftige Ausschreibungen sind Mehrwegsysteme als Voraussetzung für eine Teilnahme bei der Veranstaltung aufzunehmen.
3. Die Stadt Gera sowie das Kultur- und Veranstaltungsmanagement beteiligen sich an der Erarbeitung eines Pfandbecher- und Tassen-Systems mit Gera-Bezug (Stadtmarketing).

Andreas Schubert
 Fraktionsvorsitzender
 DIE LINKE

Monika Hofman
 Fraktionsvorsitzender
 SPD

Nils Fröhlich
 Fraktionsvorsitzender
 Bündnis 90/Die Grünen

Sachdarstellung:

1. Problem und Regelungsbedürfnis:

Einer aktuellen Studie im Auftrag des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu) zufolge tragen Einwegverpackungen zunehmend zum Abfallaufkommen in Deutschland bei. Seit der vorangegangenen Erhebung im Jahr 1994 hätten sich demnach die Abfallmengen von Behältnissen für Heißgetränke versechsfacht und für Einwegbestecke verdoppelt. Gastronomie- und Imbisseinrichtungen würden hierbei etwa ein Drittel der Mengen verursachen.

Im Mai 2018 legte die EU-Kommission einen Richtlinienvorschlag für ein Verbot bestimmter Plastik-Einwegprodukte vor, wobei die EU-Mitgliedsstaaten gehalten sind, diese Richtlinie umzusetzen.

Auch die Stadt Gera muss im Rahmen der eigenen Handlungsspielräume einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz leisten, um der Verantwortung für zukünftige Generationen gerecht zu werden. In vielen Städten gibt es inzwischen gute Erfahrungen mit einem Getränke-Mehrweg-Pfandsystem.

2. Lösung:

Einführung eines Getränke-Mehrweg-Pfandsystems für städtische Veranstaltungen

3. Alternativen:

Keine Einführung eines Getränke-Mehrweg-Pfandsystems für städtische Veranstaltungen

4. Wirtschaftlichkeit:

4.1 Finanzielle Auswirkungen:

4.2 Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept 2013 – 2023 der Stadt Gera und dessen Fortschreibungen:

Ja
nein

5. Nachhaltigkeit (u. a. in Bezug auf den Beschluss des Stadtrates Drucksachen-Nr. 38/2016 vom 15. September 2016 (Klimaschutz), Zukunftsrelevanz):

6. Zuständiges Beschlussgremium:

7. Begründung für die Nichtöffentlichkeit:

